

Reformierte Kirche Mandach

«Begegnen-Feiern-Mitwirken»

Informationen und Veranstaltungen
www.ref-mandach.ch
August 2022

Reformierte Kirche Mandach Pfründmatt 35, 5318 Mandach

Pfarramt/ Sekretariat

Dan & Noëmi Breda 056 284 12 34
dan.breda@ref-mandach.ch
078 662 26 09
noemi.breda@ref-mandach.ch
079 284 92 89
sekretariat@ref-mandach.ch

Präsident der Kirchenpflege

Markus J. Frey, Hettenschwil
056 245 07 21

Sigristinnen Mandach / Hottwil

Evi Lucas 056 284 03 64
Martha Friedli 062 875 21 32
Barbara Keller 062 875 11 64

Reformierte Kirche Mandach

Unsere Gemeinden mit deren Ortsteilen:
Mandach, Böttstein, Leuggern, Etwil,
Hagenfirst, Hettenschwil, Fehrental, Schlatt,
Hottwil und Wil im Mettauertal

IMPRESSUM 2022

Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Mandach,
Pfründmatt 35, 5318 Mandach

Verantwortliche Redaktion: Kirchenpflege

Mittagstisch

Pro Senectute

Mandach: 4. August, 11.30
Uhr, Restaurant Hirschen,
Mandach.

Leitung: Esther Langensand
und Evi Lucas.

Hottwil und Wil: 5. August,
12.00 Uhr, Waldhütte Oberh-
ofen.

Leitung: Barbara Keller und
Martha Friedli.

Leuggern: 4. August, 11.15
Uhr, Restaurant Weisses Kreuz,
Gippingen.

Leitung: Alma Stefani und
Therese Erne.



AG-Nr. 097 „eine Beilage der Zeitung reformiert“

Gottesdienste



Sonntag, 7. August, 10.00 Uhr

Kirche Mandach. Familiengottesdienst mit Segnungsfeier zum Schulanfang. Pfarrer Dan und Pfarrerin Noemi Breda, Organist Michael Felix.

Sonntag, 14. August, 10.00 Uhr

Rebberg Hottwil. Gottesdienst mit Taufe. Pfarrer Dan Breda, Flötistin Yvonne Canonica. Anschliessend Apéro. Bei schlechtem Wetter im Mehrzweckraum in Hottwil.

Freitag, 19. August, 10.30 Uhr:

Asana Spital Leuggern, Andachtsraum. Gottesdienst mit Pfarrer Dan Breda und Erika Wicki, Zither.

Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr

Kirche Mandach. Gottesdienst mit Pfarrerin Noemi Breda und Organist Silvan Perego.

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr

Katholische Kirche Leuggern. Oekumenischer Gottesdienst am Dorffest Leuggern. Thema: „Leben-Arbeiten-Geniessen“. Pfarrer Dan Breda und Pfarrer Stefan Essig. Mitwirkung des Männerchors Leuggern.

Religionsunterricht

Chrabbeltreff

Freitag, 12. August, 9.00 bis 11.00 Uhr in der Lupe in Leuggern. Kinder von 0 bis zum Kindergarten- eintritt mit ihrer Begleitperson sind herzlich willkommen zu einem gemütlichen und ungezwungenen Zusammensein. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3 Franken erbeten.
Kontakt: Susi Widmer: 079 390 90 36

Religionsunterricht

1. und 2. Klasse Mandach

Katechetin Katrin Morf
Montag, 15. und 29. August, 14.30 bis 16.00
Uhr, Gemeindestube Mandach.

1. und 2. Klasse Wil und Hottwil

Informationen zu den Unterrichtszeiten werden den Familien vor Schulanfang schriftlich zuge-
stellt.

4. und 5. Klasse

Katechetin Katrin Morf
Montag, 8. und 22. August, 15.30 -16.50 Uhr,
Gemeindestube Mandach.

6. und 7. Klasse:

Pfarrerin Noëmi Breda
Donnerstag, 18. August, 19.00-20.30 Uhr, Ge-
meindestube Mandach.

8. und 9. Klasse

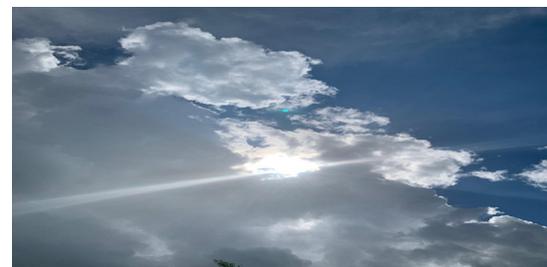
Pfarrerin Noëmi Breda
Donnerstag, 25. August, 19.00-20.30 Uhr, Ge-
meindestube Mandach.

Familiengottesdienst mit Segensfeier zum Schulanfang

am 7. August, 10.00 Uhr, Kirche Mandach.

Ein neues Schuljahr mit seinen Herausforderungen beginnt! In diesem Gottesdienst wollen wir besonders für einen guten Kindergarten- und Schulstart bitten. Eine herzliche Einladung an gross und klein, jung und „älter“.

Dan und Noemi Breda



Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

vom Montag, 20. Juni 2022, 20.00 Uhr, Kirche Mandach

An der Kirchgemeindeversammlung haben 23 der 500 Stimmberechtigten teilgenommen und folgendes beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 22. November 2021
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
3. Genehmigung der Reduktion der Anzahl Sitze von bisher 7 auf neu 5 ehrenamtliche Mitglieder der Kirchenpflege.

Gegen diese Beschlüsse kann gemäss Kirchenordnung § 152 und § 154 das Referendum ergriffen werden.

Mandach, 20. Juni 2022

Die Kirchenpflege

Rückblick auf die Kinderkirche vom 25. Juni

Liebe Leserinnen und Leser, wir wissen nie in Voraus, was uns das Leben bringt und was uns so manches bevorsteht. Das Leben nimmt manchmal lustige, harte, verblüffende und unvorhergesehene Wendungen. Die einen haben eher Pech mit ihrer Route, die anderen sind auf besseren Pfaden unterwegs. Das Leben ist unser Los. Mit Gottes Hilfe können wir mit jedem Los einen Gewinn herausholen und am Ende hoffentlich auf vieles zurückblicken, was unser Leben bereichert. Davon erzählt auch das Buch Esther aus dem Alten Testament. Das Thema begleitete uns heute Morgen in der Kinderkirche. Gekonnt erzählte Claudia die spannende Geschichte von der Königin Esther.

Esther lebt mit ihrem Cousin Mordechai in Susa, der persischen Königsstadt. Die Königin hat sich einer Anordnung des Königs widersetzt und wird verbannt. König Xerxes organisiert einen grossen Schönheitswettbewerb, um eine neue Frau auszuwählen. Die Wahl fällt auf Esther. Sie wird zur neuen Königin gekrönt. Am Königshof lernt sie bald das intrigante Verhalten des Ministers Hamann kennen, der die Juden als Feinde des Königs deklariert und ihre Vernichtung plant, um sich dadurch vor dem König als besonders tüchtig zu profilieren. Mit viel Geschick gelingt es Esther, diesen Plan zu durchkreuzen und die Wahrheit über ihr Volk ans Licht zu bringen. Der gefährdete Cousin und alle Juden sind gerettet und stehen fortan unter dem besonderen Schutz des Königs. Esther erfährt Gottes Gegenwart. Sie begegnet Gott in den anderen Menschen. In ihrer Klugheit, in ihrer Freundlichkeit, in ihrem Rat, in ihrer Hilfe, in ihrer Liebe. Dabei wird sie für viele zum Vorbild. Für die jüdische und persische Bevölkerung, aber auch für uns. Esther zeigt uns durch ihren Mut, wie wir Gott in unserem Leben, in verschiedenen Situationen entdecken können. Die Geschichte ermutigt uns auf Gott zu vertrauen.

Nach dem Themengespräch und den Vertiefungsfragen genossen wir ein feines, erfrischendes Znüni. Anschliessend bastelten wir eine königliche Schatzkiste in denen wir unsere persönlichen Schätze aufbewahren können. Zum Schluss sangen wir miteinander mutmachende Lieder und dankten Gott für diesen unvergesslichen Morgen.

Wir waren uns alle einig: viel zu schnell verging die Zeit. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten KiK-Treff morgen am 10. September!

Herzlich, Dan Breda, Claudia Geissmann und Yvonne Suter

